****

***„Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen“e.V.***

***Integration von Menschen mit einer Behinderung***

***in Juchitán, Oaxaca - Mexiko***

**Bericht, Mexiko 2021**

1. **Aktuelle Situation des Vereins in Juchitán:**

Aus Juchitán berichtet die Sozialarbeiterin Jaleth Monzerat Climaco:

die Covid 19 Inzidenzahlen sind in Juchitan sehr hoch. Es gab sehr viele Tote zu beklagen. In Juchitán sind auf Grund des Personalmangels die Krankenhäuser geschlossen worden. Viele Ärzte und Krankenschwester haben sich mit dem Covid 19 Virus angesteckt und einige davon sind gestorben. Die Menschen in Juchitán und Umgebung müssen sich selbst im Notfall mit Sauerstoff versorgen. Mit Sauerstoff können sich aber nur die Menschen versorgen, die Geld haben. Sauerstoffflaschen sind Mangelware und müssen aus den umliegenden Städten herbeigeschafft werden.

Viele Menschen, die Familienangehörige in den Großstädten haben, sind vorübergehend aus Juchitan weggezogen.

Vom Verein werden zur Zeit 28 Kinder betreut. Frau Monzerat Climaco steht per WhatsApp oder Video Chat mit den Eltern der geförderten Kinder in Verbindung. Nach Bedarf werden die Kinder mit Medikamenten und anderweitig medizinisch versorgt.

Die Schulen in Juchitán bleiben bis heute geschlossen.

Viele Eltern beklagen, dass ihnen die Lebensmittel fehlen und ihre Familie nicht mehr ernähren können.

Am 08. und 09. März 2021 sind 27 Familien in den Büroräumlichkeiten des Vereins in Juchitàn Lebensmittel übergeben worden.

Ein Bild, das Tisch, drinnen, zugemüllt enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Ein Bild, das drinnen, Person, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das Person, drinnen, Wand, Boden enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Ein Bild, das drinnen, Boden, Person enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Für den Monat Dezember ist nochmals geplant, die Familien mit Lebensmitteln zu versorgen.

Am 30. April wurde in Juchitán „dia del Niño“ der Tag des Kindes gefeiert. In den Räumlichkeiten des Vereins wurde für die Kinder ein Empfang bereitet. Die Kinder wurden mit Spielsachen und Süßigkeiten beschenkt.

Ein Bild, das Person, Boden, draußen enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Person, Boden, draußen enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Person enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das Person, jung, Junge enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Boden, Person, Junge enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Wand, Person, Kind, drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Der Verein ist von einem Spielwarengeschäft in Juchitán unterstützt worden.

Ein Bild, das Person, drinnen, Gruppe, Personen enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Wand, drinnen, zugemüllt, schlampig enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Aus dem Kreis der geförderten Familien gibt es einen Todesfall zu beklagen. Die Mutter von Zeferino ist an Covid 19 gestorben. Der Vorstand entschied, die Familie bei den Beerdigungskosten zu unterstützen.

Auf Grund der Pandemie und der damit verbundenen finanziellen Lage in Juchitán haben sich die Personen, die den Verein gefördert haben, zurückgezogen. Zur Zeit gibt es keine finanzielle Unterstützung aus Juchitan. Die Familien mit ihren Kindern sind nun auf die Unterstützung aus Deutschland angewiesen.

1. **Aktuelle Situation des Vereins in Bielefeld**

Martina Holthaus steht mit dem Vorstand und der Sozialarbeiterin in Juchitán per E-Mail und WhatsApp eng im Kontakt. Ebenfalls finden persönliche Kontakte mit der Sozialarbeiterin per Facetime statt.

Dieses Jahr haben in Bielefeld drei Face to Face Vorstandssitzungen stattgefunden.

Auch für den Verein in Bielefeld hat die Pandemie starke finanzielle Verluste mit sich gebracht.

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Tarde Latina nicht mehr stattfinden wird. Es wird nach Alternativen für zusätzliche Einnahmen gesucht.

Die Teilnahme an Kunsthandwerkermärkten soll möglichst beibehalten werden.

Über jede weitere Spende würden wir uns sehr freuen.

Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder verstärkt mit Ihrer Hilfe um die Kinder in Juchitan kümmern können.

**Feliz Navidad y un Prospero Año Nuevo**



*Wir wünschen Ihnen ein*

*frohes und gesegnetes Weihnachtsfest*

*und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.*

*Bleiben Sie uns auch im kommenden Jahr treu,*

*damit wir gemeinsam*

*vielen Kindern helfen und*

*ihnen eine bessere Zukunft*

*bieten können.*

Mit freundlichem Gruß

Ihre

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Martina Holthaus

1. Vorsitzende